

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses Hartenholm in der Dorfgemeinschaftshaus, Timm-Schott-Weg 5, 24628 Hartenholm

Sitzungstermin: Donnerstag, 04.07.2019
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 22:30 Uhr
Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus, Timm-Schott-Weg 5, 24628 Hartenholm

Vorsitz

Herr Stefan Schröter -

Mitglieder

Herr Thomas Eidecker -	fehlt entschuldigt
Herr Hans-Joachim Harwardt -	
Herr Björn Johannsson -	fehlt entschuldigt
Herr Patrick Petersen-Lund -	
Herr Andreas Strate -	
Frau Stephanie Viktorin -	Protokollführerin

Gäste

Ein Einwohner -	
Frau Ute Hartmann -	
Herr Karl-Heinz Panten -	Bürgermeister
Herr Detlev Stolzenberg -	"Planbüro" Lübeck

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Bau- und Planungsausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 10
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.05.2019
4. Einwohnerfragezeit Teil 1
5. Bebauungsplan Nr. 8
hier: Entscheidung über die Einleitung eines Planänderungsverfahrens

6. Zusammenstellung von Bauleitplänen
hier: Schaffung einer Arbeitsgrundlage für den Bau- und Planungsausschuss

7. 21. Änderung des Flächennutzungsplanes
Gebiet: nordöstlich Fuhlenrüer Straße, westlich Timm-Schott-Weg (Fuhlenrüer Straße 12)
hier: Aufstellungsbeschluss

8. Einwohnerfragezeit Teil 2

9. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist. Ebenso stellt er die heutige Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Bau- und Planungsausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 10

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Vorsitzende bekannt, dass noch folgende Bauanträge heute zu behandeln sind:

- Bauantrag im Bereich der Straße "Weinskoppeln"
- Bauantrag im Bereich der Straße "Weinskoppeln"
- Bauantrag im Bereich der Straße "Weider Weg"

Weiterhin beantragt GV Petersen-Lund, die Tagesordnung um den Punkt "Aktueller Stand zur Planung eines Sportlerheimbaus" zu erweitern.

Die Erweiterung der Tagesordnung wird von den Mitgliedern einstimmig angenommen, die Tagesordnungspunkte werden entsprechend unter TOP N 10.7 bis N 10.10 aufgenommen. Der nachfolgende TOP verschiebt sich entsprechend.

Zu TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.05.2019

Da das Protokoll der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 27.05.2019 noch nicht vorliegt, kann die Genehmigung nicht erfolgen.

Zu TOP 4 Einwohnerfragezeit Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 5 Bebauungsplan Nr. 8 hier: Entscheidung über die Einleitung eines Planänderungsverfahrens

Der Vorsitzende moderiert den Tagesordnungspunkt an und erläutert inhaltlich, warum der Punkt auf der Tagesordnung erscheint.

Da der B-Plan 8 grundsätzlich für verschiedene Gebiete der Gemeinde Gültigkeit hat, die Festsetzungen darin jedoch eher rudimentär sind und somit den Bau- und Planungsausschuss bzw. die Gemeindevertretung bei einzelnen Bauvorhaben zu einem möglicherweise außergewöhnlichen Handeln zwingt, ist es der Wunsch des Bau- und Planungsausschusses, Möglichkeiten zur Verbesserung dieser Situation zu erörtern.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Stolzenberg vom "Planlabor", Lübeck, der sich mit dem Geltungsbereich sowie den textlichen Festsetzungen des BPl. 8 beschäftigt hat.

Herr Stolzenberg stellt nach Sichtung der aktuellen Planungssituation im Geltungsbereich des BPl. Nr. 8 dar, wie die einzelnen der 12 Teilgebiete des Bebauungsplanes strukturiert sind und kategorisiert den Handlungsbedarf (Unterscheidung nach gering, mittel, groß) aus Sicht der Gemeinde.

Grundsätzlich scheint eine textliche Veränderung für einzelne Bereiche z.B. zur Bauweise, Gebäudelänge, Anzahl der zulässigen Wohneinheiten, Gebäudehöhe möglich. Dabei wird eventuell im Einzelfall eine besondere städtebauliche Begründung nötig sein. Trotzdem kann eine qualifizierte Bauleitplanung für Teilgebiete möglich bleiben, um eine städtebauliche Überplanung bzw. Weiterentwicklung zu realisieren.

Sollte man sich für eine Auftragsvergabe entscheiden, in der inhaltlich Quartiere zu entwickeln sind, für die textliche Änderungen notwendig sein könnten, so würde das Honorar entsprechend des Planungsaufwands ca. 8.000 € betragen.

Nach eingehendem Austausch und unter Berücksichtigung des Beschlusses der Gemeindevertretung, das Projekt "Hartenholm 2030/40" zu installieren, soll in den Fraktionen eine mögliche Vorgehensweise diskutiert werden. Der Gemeindevertretung wird an dieser Stelle keine Beschlussempfehlung vorgelegt. Dieser Tagesordnungspunkt soll erneut während der nächste Ausschusssitzung beraten und ggf. eine Beschlussempfehlung formuliert werden.

**Zu TOP 6 Zusammenstellung von Bauleitplänen
hier: Schaffung einer Arbeitsgrundlage für den Bau- und Planungsausschuss**

Das erarbeitete Material wurde vorab den Ausschussmitgliedern digital vom Vorsitzenden zur Verfügung gestellt und beinhaltet neben einer zeichnerischen Darstellung der Geltungsbereiche der verschiedenen Planungsgrundlagen auch eine tabellarische Ausarbeitung über die textlichen Festsetzungen der einzelnen Rechtsgrundlagen in der gültigen Fassung.

Andreas Strate wird die Darstellung noch optimieren. Während der nächsten Sitzung des Ausschusses soll erneut über diese Arbeitsgrundlagen beraten werden.

**Zu TOP 7 21. Änderung des Flächennutzungsplanes
Gebiet: nordöstlich Fuhlenrüer Straße, westlich Timm-Schott-Weg (Fuhlenrüer Straße 12)
hier: Aufstellungsbeschluss**

Der Vorsitzende erläutert die aktuelle Sachlage zur möglichen Erweiterung des Kindergartens, Fuhlenrüer Straße 12.

Demnach ist ein positiver Vorbescheid aus dem Jahre 2013 verfristet, eine aktuelle Bauvoranfrage der ev. Kirchengemeinde Todesfelde wurde von der unteren Bauaufsichtsbehörde unter Mitwirkung der unteren Naturschutzbehörde und der Forstbehörde negativ beschieden.

Ein maßgeblicher Streitpunkt hierbei ist die Nähe des geplanten Kindergartenausbaus zum vorhandenen Wald.

Es werden verschiedene Möglichkeiten mit Unterstützung von Herrn Stolzenberg diskutiert, um den Weg für eine Baugenehmigung zu ebnen.

Der Ausschuss beschließt sodann einstimmig, grundsätzlich mit der Baugenehmigungsbehörde in die Kommunikation zu gehen, um einen genehmigungsfähigen Konsens zu finden.

Zusätzlich soll bei aussichtsreicher Verhandlung der bereits beschlossene Aufstellungsbeschluss zur 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hartenholm ausgeführt werden und in einem - falls erforderlichen - Bauleitverfahren mit inkludiertem B-Plan-Verfahren münden.

Abstimmungsergebnis 5 dafür, keine Enthaltung, keine Gegenstimme

Zu TOP 8 Einwohnerfragezeit Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 9 Anfragen und Mitteilungen

Es werden keine Anfragen und Anregungen vorgebracht.

Ende des öffentlichen Teils 20.45 Uhr

Vorsitzende/r

Protokollführer/in